BOSCHE

Elektronische Anzeigeelektronik

CSS

Bedienungsanleitung

1. EINFÜHRUNG

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Aufstellung und Inbetriebnahme sorgfältig durch, selbst dann, wenn Sie bereits über Erfahrungen mit Bosche - Waagen verfügen.
Das Gerät darf nur von geschulten Mitarbeitern bedient und gepflegt werden.

Die Anzeigen der CSS-Serie bieten Ihnen alle Vorteile des schnellen und akkuraten Wiegens.
Die CSS ist eine robuste, kompakte Waagenanzeige, welche für einfache Wägeapplikationen geeignet ist.
Kombiniert mit der richtigen Wägebrücke kann diese Waagenanzeige einen enorm breiten Wägebereich abdecken.
Die hohe Flexibilität ermöglicht es uns mit einem Gerät auf nahezu alle Kundenwünsche zu reagieren.

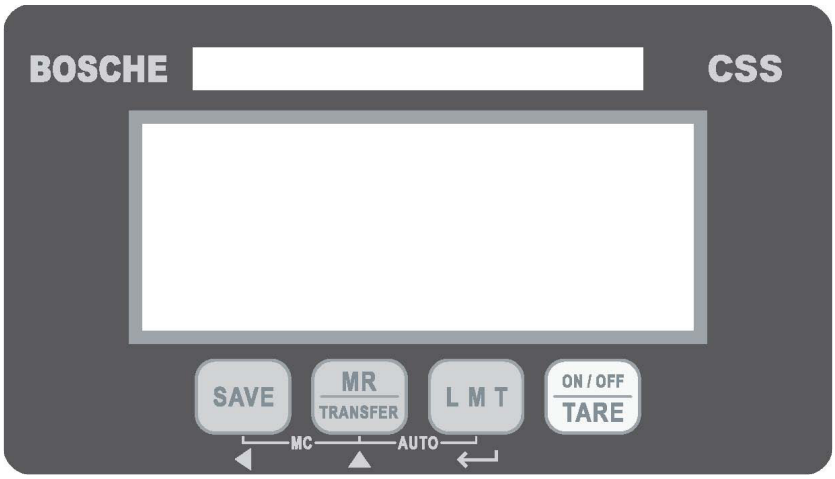
Die Gewichtsanzeige ist in einem robusten Aluminiumdruckgussgehäuse mit der Schutzart IP64 untergebracht.
Die Bedienung erfolgt über eine feuchtigkeitsgeschützte Tastatur mit 4 Funktionstasten. Die großen Kurzhubtaster besitzen einen spürbaren Druckpunkt und geben somit Sicherheit beim Bedienen.
Das 30 mm große Display mit 5 kontraststarken Ziffern und Statussymbolen ist auch aus größerer Entfernung sehr gut lesbar.
Bei ungünstigen Lichtverhältnissen sorgt eine LED-Hinterbeleuchtung für gute Ablesbarkeit.
Die Hintergrundbeleuchtung ist über ein Menü einstellbar.

2. Technische Daten

EG-Bauartzulasung		
Genauigkeitsklasse nach EN 45501 und OIML R 76		
Maximale Anzahl der Teilungswerte (n_{ind})		
Bruchteil des maximal erlaubten Fehlers (p_1)		
Speisespannung (U_{exc})	Vdc	
Mindestmesssignal pro Teilungswert (ΔU_{min})	µV	
Untere Grenze des Lastwiderstands (R_{Lmin})	Ω	
Anzahl der Wägezellen (N)		bis 4 Wägezellen oder 8 Wägezelle
Maximaler Wägebereich (Max)		von 1 kg bis 99 9
Analog-digitalkonvertierung	Hz	
Messrate		50 Messungen pr
Feuchtigkeit		85% RH max., ni
Nenntemperaturbereich (B_T) Gebrauchstemperaturbereich (B_{tu})	°C	
Anzeige		
Status Symbole		
Tastatur		
Messbereich		
Auflösung		
Netzanschluss		
Gehäuse		Kunststoff,
Kabellänge		
Druckerport		
Schnittstellen		

3. DISPLAYÜBERSICHT

Das LCD-Display zeigt einen Wert und eine Wägeeinheit auf der rechten Seite der Ziffern an.
Weitere Beschriftungen sind G für Gross (Brutto) und stabil ◣◢ oder ~ für unstabil.



	Stabilitäts- Anzeige, leuchtet, wenn ein Gewicht stabil liegt.
~	Unstabil- Anzeige, leuchtet, wenn ein Gewicht in Bewegung ist.
→0←	Nullmeldung – die Waage wurde auf NULL gestellt
G	Bruttowägung
●	unter dem Kontrollbereich
●	innerhalb des Kontrollbereiches
●	über dem Kontrollbereich
kg	aktive Gewichtseinheit

4. TASTATURÜBERSICHT

	Bedienerebene		Funktionsebene
ON / OFF TARE **ON/OFF TARE**	Zum An- und Ausschalten des Anzeigegeräts. Zum Ausschalten des Geräts 2 Sek. gedrückt halten. Nachdem im Display OFF angezeigt wird, können Sie den Knopf loslassen.	**Esc**	Verlassen der Funktionsebene.
LIMIT **LIMIT**	Zum einstellen Kontrollbereichs und zum An- und Ausschalten der Kontrollampel	↵ **Enter**	Eingabe übernehmen bei der Einstellung von Parametern oder anderen Funktionen.
MR TRANSFER **MR TRANSFER**	Bei angeschlossenem USB-Stick werden die Daten auf den Stick übertragen 2 Sekunden drücken. Die Summe der gespeicherten Einzelwiegungen und das daraus resultierende Gesamtgewicht wird angezeigt.	▲	Die aktivierte Ziffer beim Einstellen der Parameter-Werte oder von anderen Funktionen zu erhöhen.
SAVE **SAVE**	Das aktuelle Gewicht auf der Waage wird gespeichert	◀	Die aktivierte Ziffer beim Einstellen der Parameter-Werte oder von anderen Funktionen nach links zu verschieben.

Drücken Sie SAVE und MR TRANSFER zusammen für MC (Kurzzeitspeicher der Einzelwägungen wird gelöscht).

5. GRUNDLEGENDE HINWEISE

5.1 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Die von Ihnen erworbene Waage dient zum Bestimmen des Wägewertes von Wägegut.

Sie ist zur Verwendung als „nichtselbsttätige Waage“ vorgesehen, d.h. das Wägegut wird manuell, vorsichtig und mittig auf die Wägeplatte aufgebracht. Nach Erreichen eines stabilen Wägewertes kann der Wägewert abgelesen werden.

5.2 SACHWIDRIGE VERWENDUNG

Anzeige nicht für dynamische Waagen verwenden. Werden kleine Mengen vom Wägegut entnommen oder zugeführt, so können durch die in der Waage vorhandene „Stabilitätskompensation“ falsche Wägeergebnisse angezeigt werden! (Beispiel: Langsames Herausfließen von Flüssigkeiten aus einem auf der Waage befindlichen Behälter.)
Keine Dauerlast auf der Wägeplatte belassen. Diese kann das Messwerk beschädigen.
Stöße und Überlastungen der Waage über die angegebene Höchstlast (Max), abzüglich einer eventuell bereits vorhandenen Taralast, unbedingt vermeiden. Waage könnte hierdurch beschädigt werden. Waage niemals in explosionsgefährdeten Räumen betreiben. Die Serienausführung ist nicht Ex-geschützt.
Die Waage darf nicht konstruktiv verändert werden. Dies kann zu falschen Wägergebnissen, sicherheitstechnischen Mängeln sowie der Zerstörung der Waage führen. Die Waage darf nur gemäß den beschriebenen Vorgaben eingesetzt werden.

5.3 GEWÄHRLEISTUNG

BOSCHE bietet eine beschränkte Garantie für Komponenten, die auf Grund von Beanspruchung oder Materialfehlern mangelhaft geworden sind. Die Garantie beginnt am Tag der Lieferung. Die Firma BOSCHE behält sich das Recht vor, Komponenten zu reparieren oder zu ersetzen. Reparationen, die innerhalb der Garantie ausgeführt wurden verlängern den Garantiezeitraum nicht. Gewährleistung erlischt bei:

- falscher Anwendung oder falscher Installation
- Nichtbeachten unserer Vorgaben in der Betriebsanleitung
- Verwendung außerhalb der beschriebenen Anwendungen
- Veränderung oder Öffnen des Gerätes
- versehentlicher Beschädigung oder mechanische Beschädigung und Beschädigung durch Medien, Flüssigkeiten natürlichem Verschleiß und Abnützung
- nicht sachgemäße Aufstellung oder elektrische Installation
- Überlastung des Messwerkes

5.4 PRÜFMITTELÜBERWACHUNG

Im Rahmen der Qualitätssicherung müssen die messtechnischen Eigenschaften der Waage und eines eventuell vorhandenen Prüfgewichtes in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Der Benutzer kann ein geeignetes Intervall, sowie den Umfang dieser Prüfung definieren.

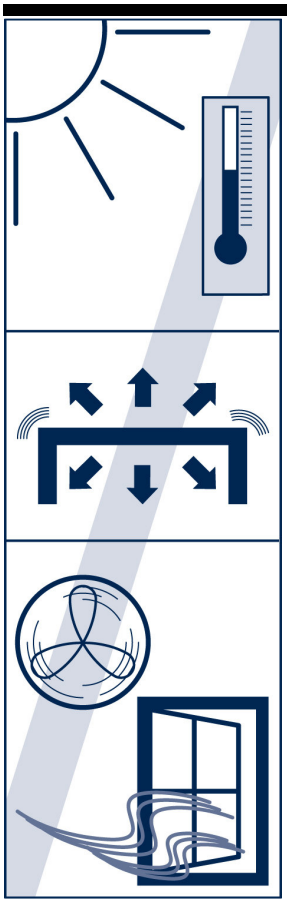
5.5 KONTROLLE BEI ÜBERNAHME

Überprüfen Sie bitte die Verpackung sofort beim Eingang sowie das Gerät beim Auspacken auf eventuell sichtbare äußere Beschädigungen.

5.6 VERPACKUNG

Bewahren Sie alle Teile der Originalverpackung für einen eventuell notwendigen Rücktransport auf. Für den Rücktransport ist nur die Originalverpackung zu verwenden. Trennen Sie vor dem Versand alle angeschlossenen Kabel und losen/beweglichen Teile.
Sichern Sie alle Teile z.B. Netzteil etc. gegen Verrutschen und Beschädigung.

5.7 HINWEISE ZUM AUFSTELLEN DER WAAGE



- Die Waage sollte in keiner Umgebung aufgestellt werden, die Einfluss auf die Genauigkeit haben könnte.
- Extreme Temperaturen und Temperaturschwankungen vermeiden. Nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen; nicht neben Ventilatoren oder einer Klimaanlage aufstellen.
- Keine ungeeigneten Unterlagen verwenden. Der Tisch oder Boden müssen fest sein und dürfen nicht vibrieren.
- Instabile Energiequellen vermeiden. Benutzen Sie die Waage nicht neben Maschinen mit hohem Stromverbrauch wie Schweißausrüstung oder große Motoren.
- Nicht neben vibrierende Maschinen aufstellen.
- Hohe Feuchtigkeit, die Kondensation verursachen könnte, vermeiden. Direkten Kontakt mit Wasser vermeiden. Die Waagen nicht besprühen, kein Eintauchen ins Wasser.
- Direkten Luftzug durch Ventilatoren oder geöffnete Türen und Fenster vermeiden. Nicht am offenen Fenster oder neben Ventilatoren aufstellen
- Falls die Waage längere Zeit nicht gebraucht wird, muss der interne Akku alle 3 Monate beladen werden.
- Halten Sie die Waage sauber. Entfernen Sie Gegenstände von der Wägeplatte, wenn die Waage nicht in Betrieb ist.

Wichtig:

⇒ Kurze Anwärmzeit von ca. 15 Minuten zur Stabilisierung ist zweckmäßig.
⇒ Nehmen Sie Material nach dem Wiegen von der Plattform
⇒ Das Wägegut in die Mitte der Plattform legen, es sollte die Plattformgröße nicht überschreiten.
⇒ Das Gewicht auf der Waage darf nicht die Maximallast überschreiten.

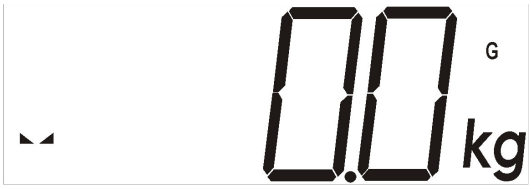
6. WÄGEN

Schalten Sie die Waage an ON/OFF TARE. Die Softwareversion wird angezeigt. Danach folgt ein Selbsttest - die Waage zählt runter. Am Ende des Selbsttests wird "0.0" angezeigt. Die Symbole ◣◢, ∿ werden angezeigt.
Eine kurze Anwärmzeit von 5 Minuten nach dem Einschalten stabilisiert die Messwerte.
Die Waage ist wiegebereit. Wiegegut auflegen. In der Anzeige erscheint das Bruttogewicht.
Unsere mobile Einzeltierwaage ETW-VA 300 darf bis zu einem Gewicht von 300 kg belastet werden.

6.1 EIN-/AUSSCHALTEN UND AUF NULL STELLEN

Die Waage hat eine automatische Funktion zum Zurücksetzen der Waage auf Null, um minimale umweltbedingte Abweichungen oder Verunreinigungen auf der Waage auszugleichen. Es kann jedoch sein, dass die Waage kleine Beträge anzeigt, obwohl die Plattform leer ist. Sie können jedoch die Anzeige Ihrer Waage jederzeit mit der ON/OFF TARE Taste auf Null zurücksetzen und damit sicherstellen, dass die Wägung wirklich bei Null beginnt.

Schalten sie die Waage an.



Wenn ein kleiner Betrag angezeigt wird drücken Sie ON/OFF TARE um die Waage auf Null zu stellen.

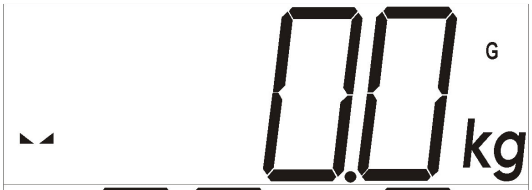
Das Nullstellen bei aufgelegtem Gewicht ist nur innerhalb eines bestimmten, typenabhängigen Bereichs möglich.
Falls sich die Waage bei aufgelegtem Gewicht nicht auf Null zurückstellen lässt, wurde dieser Bereich überschritten.
Um die Waage auszuschalten halten Sie bitte die Taste ON/OFF TARE 2 Sekunden gedrückt. Wenn im Display Off erscheint, können Sie die Taste loslassen. Bei zu geringer Batteriespannung schaltet sich die Waage automatisch ab. In diesem Fall sollten Sie die Waage mit dem mitgelieferten Netzteil verbinden.

6.2 AUTOMATISCHES AUSSTELLEN

Die Waage stellt sich automatisch nach dem Einschalten auf 0,0

6.3 EINFACHES WÄGEN

Wägegut auf die Wägeplatte legen.
Bei Tieren bitte in die Waage treiben.



Bei stabilen Wägewerten erscheint die Stabilitätsanzeige ◣◢

Ist das Wägegut schwerer als der eingestellte Wägebereich (300kg), erscheint im Display „E.OLP“ (=Überlast).

6.4 SPEICHER

Die Waage verfügt über zwei verschieden Arten von Speicher.

1. Kurzzeitsummenspeicher
Im Kurzzeitsummenspeicher werden die Daten nur kurzfristig gespeichert. Um sich ohne großen Aufwand schnell ein Überblick über die verwogenen Tiere zu verschaffen, können Sie sich den Kurzeitspeicher direkt an der Waage anzeigen lassen. Die Werte im Kurzzeitsummenspeicher werden automatisch nach An und Abschalten der Waage gelöscht. Zudem können Sie den Kurzzeitsummenspeicher löschen, indem Sie SAVE und MR TRANSFER zusammen drücken

2. Langzeitspeicher
Im Langzeitspeicher werden alle Wiegungen gespeichert. Diese stehen auch nach An- und Abschalten der Waage zur Verfügung. Der Langzeitspeicher kann auf einen USB- Stick übertragen werden. Danach steht er als .csv Datei zur Auswertung auf einem Computer zur Verfügung.

6.4.1 Kurzzeitsummenspeicher

Um das aktuelle Gewicht zu speichern, drücken Sie die Taste SAVE. Im Display erscheint MEM danach erscheint die fortlaufende Nummer 0001 der Wiegung. Der aktuelle Gewichtswert wird gespeichert. Es können bis zu 9999 Wiegungen gespeichert werden. Nachdem Sie ein neues Tier auf die Waage getrieben haben, drücken Sie erneut SAVE. Im Display erscheint MEM und 0002.

6.4.2 Kurzzeitsummenspeicher abrufen

Um die gespeicherte Gesamtsumme anzusehen, halten Sie für 2 Sekunden die Taste MR TRANSFER gedrückt. Im Display erscheint nach 2 Sekunden M.CNT. Sie können die Taste loslassen. Direkt danach wird die Anzahl der gespeicherten Wiegungen angezeigt. Nach 2 weiteren Sekunden erscheint M.SUM und danach wird die Summe aller gespeicherten Wiegungen angezeigt. Danach kehrt wie Waage automatisch zur Wiegeübersicht zurück.

6.4.3 Kurzzeitsummenspeicher löschen

Um den Speicher zu löschen drücken Sie SAVE und MR TRANSFER zusammen. Im Display wird M:CLR angezeigt. Der aktuelle Summenspeicher ist nun gelöscht.

6.4.4 Langzeitspeicher

Im Langzeitspeicher werden alle Wiegungen, die auch im Kurzzeitspeicher gesichert wurden, gespeichert. Alle Wiegungen eines Tages werden automatisch in eine Datei zusammengefasst. Der Langzeitspeicher kann auf einen USB-Stick übertragen werden. Der Langzeitspeicher lässt sich nur über das Waagenhauptmenü löschen. Nach dem der Langzeitspeicher gelöscht wurde, kann dieser nicht wiederhergestellt werden.

6.4.5 Langzeitspeicher übertragen

Bitte schließen Sie einen USB- Stick an der dafür vorgesehenen Schnittstelle an. Wichtig ist, dass die Formatierung des USB-Stick FAT 32 sein muss. Andere Formate werden nicht unterstützt.
Nachdem Sie einen USB-Stick angeschlossen haben, drücken Sie kurz die Taste MR TRANSFER.
Im Display erscheint „WAIT“. Entfernen Sie den USB Stick nicht, solange „WAIT“ im Display angezeigt wird. Nach einer kurzen Wartezeit erscheint „Done“. Danach können Sie den Stick entfernen.
Schließen Sie nun den Stick an einem PC an. Öffnen Sie den Stick. Auf dem Stick sollte ein

Ordner mit dem Namen Bosch generiert worden sein. Öffnen Sie den Ordner „Bosche“.
In dem Ordner befinden sich nun eine oder mehrerer Dateien. Die Dateien enthalten die Wiegungen der einzelnen Tage. Alle Wiegungen eines Tages werden immer automatisch in einer Datei zusammengefasst. Die Datei wird unter dem entsprechenden Datum der Wiegung in dem Ordner Bosche gespeichert.
Die Datei kann mit Microsoft Excel geöffnet und bearbeitet werden. Sollten Sie nicht über Microsoft Excel verfügen können Sie die Datei mit dem Texteditor öffnen.

Folgende Daten werden übertragen

1. *Fortlaufende Nummer der Wiegung (Alibi Nr.)*
2. *Datum (Date)*
3. *Uhrzeit (Time)*
4. *Bruttogewicht in Kg (Gross [kg]*

Alibi Nr.	Date	Time	Gross [Kg]
1	12.01.2013	13:48:26	40
2	12.01.2013	13:13:21	20
3	12.01.2013	13:18:08	200,5
4	12.01.2013	13:13:05	0
5	12.01.2013	13:13:51	0

6.4.6 Langzeitspeicher löschen

Schalten Sie die Anzeige Aus indem Sie 2 Sekunden lang die Taste ON/OFF TARE gedrückt halten und loslassen, sobald im Display „OFF“ angezeigt wird.

- Schalten Sie die Anzeige An indem Sie kurz auf die Taste ON/OFF TARE drücken.
- Drücken Sie nun während die Waage herunter zählt auf die Taste LIMIT. Im Display erscheint „****“
- Geben Sie nun über die Pfeiltasten den Code 0000 ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit LIMIT.
- Im Display erscheint „SCAL“. Drücken Sie LIMIT.
- Im Display erscheint „Date“. Drücken Sie MR TRANSFER.
- Im Display erscheint „MEM“. Drücken Sie LIMIT.
- Im Display erscheint „M.CLR“. Drücken Sie erneut LIMIT und es erscheint „NO“.
- Bitte wechseln Sie die Parameter auf „YES“ indem Sie auf MR TRANSFER drücken.
- Bestätigen Sie nun mit LIMIT. Im Display erscheint für ca. 2 Sekunden „Wait“.

Danach ist der Langzeitspeicher komplett gelöscht. Um uns Wiegemenü zurück zu kehren drücken Sie 2 x ON/OFF TARE. Die Waage führt einen Neustart durch. Danach kann wie gewohnt gewogen werden.

6.5 KONTROLLWÄGUNG

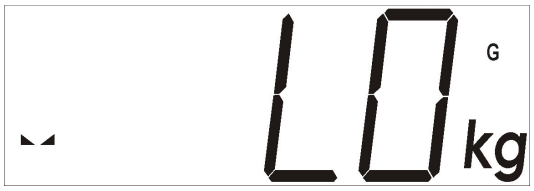
Mit der Kontrollwägung können Sie gezielt Gewichte einzelner Tiere überprüfen. Zusätzlich zeigt Ihnen die Sortierampel an, ob Die gewogenen Tiere zu leicht oder zu schwer sind.

6.5.1 An- Ausschalten der Sortierampel

Um die Ampel aktiv zu Schalten, halten Sie bitte die Taste LIMIT 2 Sekunden gedrückt.
Das Display zeigt kurz den Status der Ampel an.
Staus ON. Die Ampel ist aktiv.
Status OFF. Die Ampel ist inaktiv.

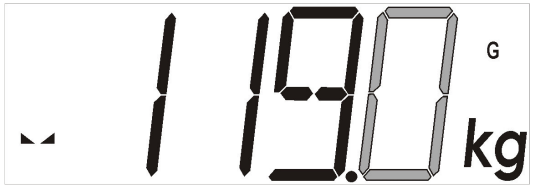
6.5.2 Einstellung der Limits

Drücken Sie LIMIT



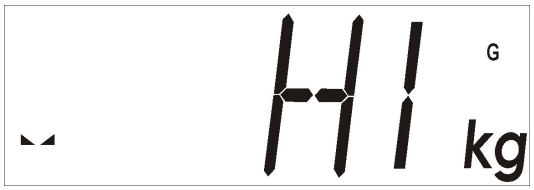
Sie befinden sich im Menü für Festsetzung der unteren Grenze. Es wird für 2 Sekunden LO angezeigt. Danach wird automatisch das voreingestellte Gewicht von 119,0 kg angezeigt.

Mit der Taste MR TRANSFER können Sie die Werte des unteren Kontrollwertes hochtakten.
Mit SAVE wechsel Sie die zu editierende Stelle.



Die laufende untere Grenze wird mit blinkender Ziffer angezeigt. Mit LIMIT bestätigen Sie die Grenze.

Danach wir automatisch für 2 Sekunden HI angezeigt.
Mit den MR TRANSFER können Sie die Werte des oberen Kontrollwertes hochtakten.
Mit SAVE wechsel Sie die zu editierende Stelle.



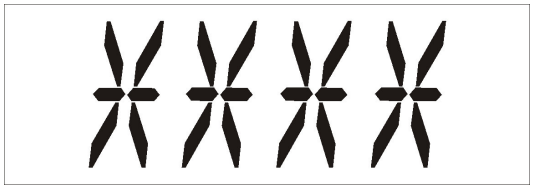
Die laufende obere Grenze wird mit der blinkender Ziffer angezeigt. Mit LIMIT Taste Eingabe abschließen und bestätigen.

7. JUSTIERUNG

Da der Wert der Erdbeschleunigung nicht an jedem Ort der Erde gleich ist, muss jede Waage – gemäß dem zugrunde liegenden physikalischen Wägeprinzip – am Aufstellort auf die dort herrschende Erdbeschleunigung abgestimmt werden (nur wenn die Waage nicht bereits im Werk auf den Aufstellort justiert wurde).

Vorgehen bei der Justierung:
Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände auf der Wägeplatte befinden.

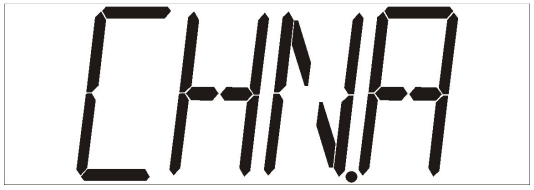
Schalten Sie die Waage an. Während die Waage nach dem Einschalten herunterzählt drücken Sie die LIMIT Taste.



Es wir ein Code verlangt. Geben Sie den Code 0000 ein. Mit den Tasten MR TRANSFER und SAVE navigieren Sie im Menü. Bestätigen Sie den Code mit LIMIT.

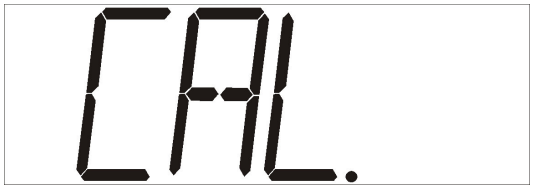
Es erscheint SCAL.
Drücken Sie MR TRANSFER

Es erscheint CHN.A.
Drücken Sie LIMIT

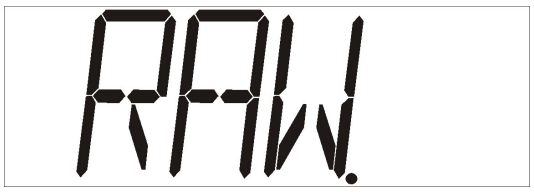


Es erscheint SET
Drücken Sie MR TRANSFER

Es erscheint CAL
Drücken Sie LIMIT

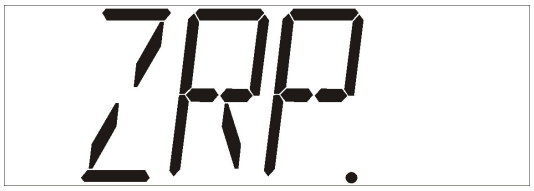


Es erscheint RAW
Drücken Sie MR TRANSFER



Bitte nehmen Sie alle Gegenstände von der Waage.

Es erscheint ZRP
Drücken Sie LIMIT



Nachdem Sie LIMIT gedrückt haben erscheint der Rohmesswert der Zellen. Bitte warten Sie bis an der linken Seite des Display ◣◢ erscheint. Danach drücken Sie LIMIT

Es erscheint „Wait“ und „Done“. Danach wird wieder ZRP angezeigt.
Drücken Sie MR TRANSFER

Es erscheint LOA
Drücken Sie LIMIT

Nachdem Sie LIMIT gedrückt haben müssen Sie nun den Wert des Referenzgewichts eingeben. Standardwert ist 100.0 kg. Bitte bestätigen Sie den Wert mit LIMIT

Der Rohmesswert erscheint.

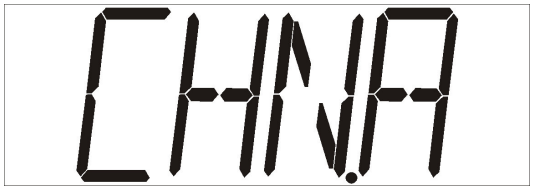
Nachdem Sie LIMIT gedrückt haben erscheint der Rohmesswert der Zellen. Bitte warten Sie bis an der linken Seite des Display ◣◢ erscheint. Danach drücken Sie LIMIT

Es erscheint „Wait“ und „Done“. Danach wird wieder LOA angezeigt.

Drücken Sie dann 2 x ON / OFF TARE. Es erscheint A.STO.
Bestätigen Sie mit LIMIT

A.STO speichert alle veränderten Einstellungen. Wenn Sie A.STO nicht mit LIMIT bestätigen gehen alle Änderungen inlklusive der Kalibrierung verloren.

Nachdem Sie A.STO mit LIMIT bestätig haben erscheint erneut CHN.A



Verlassen Sie nun das Menü, indem Sie ein weiters Mal ON / OFF TARE drücken. Die Waage führt einen Neustart durch und startet den ganz normalen Wiegemodus.

War die Kalibrierung nicht erfolgreich, wird die Fehlermeldung “ERR” angezeigt.
Wiederholen Sie den gesamten Vorgang, da eine Störung die erfolgreiche Kalibrierung verhindert haben könnte.
Nach der Kalibrierung sollte die Waage auf korrekte Kalibrierung und Linearität überprüft werden. Wiederholen Sie den Vorgang falls nötig, und stellen Sie sicher, dass die Waage stabil ist, bevor Sie ein Gewicht auflegen.

8. Instandhaltung, Entsorgung

8.1 REINIGEN

Vor der Reinigung trennen Sie das Gerät bitte von der Betriebsspannung.
Benutzen Sie bitte keine aggressiven Reinigungsmittel (Lösungsmittel o.Ä.), sondern nur ein mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Anzeigegerät eindringt und reiben Sie mit einem trockenen, weichen Tuch nach.
Verschüttetes Wägegut sofort entfernen.

Bitte beachten Sie, dass die Waage **nicht** mit einem **Hochdruckreiniger** gereinigt werden darf!

8.2 WARTUNG, INSTANDHALTUNG

Das Gerät darf nur von geschulten und von BOSCHE autorisierten Servicetechnikern geöffnet werden. Vor dem Öffnen vom Netz trennen.
Das Netzteil ist nicht wassergeschützt und darf nicht mit Wasser in Berührung kommen. Sollte das Netzteil nass werden oder sichtbare Schäden aufweisen, darf die Waage nicht mehr mit dem Netzteil betrieben werden.

8.3 ENTSORGUNG

Die Entsorgung von Verpackung und Gerät ist vom Betreiber nach gültigem nationalem oder regionalem Recht des Benutzerortes durchzuführen.
Ein defekter Akku ist gemäß den nationalen und örtlichen Vorschriften für Umweltschutz und Rohstoffrückgewinnung gesondert zu entsorgen.

Dieses Produkt ist nicht als normaler Abfall zu behandeln. Bitte entsorgen Sie es über Ihren Altgeräteentsorger (B2B).

9. ERSATZTEILE & ZUBEHÖR

Falls Sie Ersatzteile oder Zubehör benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Händler auf, oder wenden Sie sich direkt an BOSCHE.

10. FEHLERSUCHE

Bei einer Störung im Programmablauf sollte die Waage kurz ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden. Der Wägevorgang muss dann wieder von vorne begonnen werden.

10.1 FEHLERMELDUNG DER WAAGE

Fehlermeldung	***Beschreibung***	***Mögliche Ursache***
E.016	Kein USB Stick angeschlossen	Kein USB Stick vorhanden
E.040	Keine Daten zum Übertragen vorhanden	*Es sind keinen Werte im Lang- oder Kurzzeitspeicher vorhanden*
E.OPL	Überlast	*Der maximal eingestellte Wägebereich wird überschritten*
E.HLG	HI und LOW werte falsch definiert	*Der eingestellte HI Wert ist kleiner als der eingestellte LOW Wert.*

11. SERVICE INFORMATIONEN

Diese Anleitung beinhaltet detaillierte Einzelheiten zum Bedienen der Waage. Sollten bei Ihrer Waage Probleme auftreten, auf die in dieser Anleitung nicht eingegangen wurde, ziehen Sie bitte Ihren Lieferanten zu Rate. Um Ihnen bei Ihrem Problem zu helfen, benötigt dieser die folgenden Information, die Sie stets bereit halten sollten:

Angaben zu Ihrem Unternehmen

Name Ihrer Firma:

Name einer Kontaktperson:

Faxnummer oder e-mail:

Angaben zum betreffenden Gut
Dieser Teil der Information sollte für zukünftige Korrespondenz stets bereit gehalten werden. Wir empfehlen, diesen Bogen sofort nach Erhalt der Ware auszufüllen und eine Kopie in den Akten aufzubewahren, um bei Bedarf schnell darauf zurückgreifen zu können.

Modellname der Waage:	
Seriennummer des Gerätes:	
Software- Revisions- Nummer (Bei Inbetriebnahme zu Anfang angezeigt):	
Datum des Erwerbs:	
Name und Sitz des Lieferanten:	

Kurze Beschreibung des Problems
Beziehen Sie die gesamte Vorgeschichte der Maschine ein. Zum Beispiel:

- Hat die Waage seit der Lieferung funktioniert
- Hatte sie Kontakt mit Wasser
- Beschädigung durch Feuer
- Aufgetretene Gewitter
- Sturz auf den Boden, etc.

BOSCHE GmbH & Co. KG
Reselager Rieden 3
DE-49401 Damme

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Declaration of conformity
Déclaration de conformité

Die nicht selbsttätige Waage
The non-automatic weighing instrument
L'instrument de pesage á fonctionnement non automatique

III

Hersteller: *Manufacturer:* Fabricant	BOSCHE GmbH & Co. KG
Typ/Modell: *Type/Model:* Type/modéle:	CSS
Nr. der EG-Bauartzulassung: *No of the EC type-approval certificate* N° du certicat d'approbation CE de type :	

entspricht dem in der Bescheinigung über die Bauartzulassung beschriebenen Baumuster, sowie den Anforderungen der EG- Richtlinie 2009/23/EG in der jeweils geltenden Fassung und den Anforderungen folgender Richtlinien:
corresponds to the model described in the EC type-approval certificate and to the requirements of the Council Directive 2009/23/EC as amented and to the requirements of the following directives:
correspond au modéle décrit dans le certificat d'approbation CE de type, aux exigences de la directive 2009/23/CE modifiée et aux exigences des directives CE suivantes :

2004/108/EG

EG Niederspannungsrichtlinie
Low Voltage Directive

2006/95/EG

entsprechend den folgenden Normen:
in conformity with following standards:
conforme aux norms suivantes:

DIN EN 55022 : 2011-12	**DIN EN 61000-4-4…**
DIN EN 61000-3-2…	**DIN EN 61000-4-5…**
DIN EN 61000-3-3…	**DIN EN 61000-4-6…**
DIN EN 55024 VDE	**DIN EN 61000-4-11…**
DIN EN 61000-4-2…	**DIN EN 61000-6-3…**
DIN EN 61000-4-3…	**DIN EN 61000-6-4…**

Unterschrift *Signature* Signature		**Datum: 07.10.2013** *Date: October 7, 2013* Date: 07.10.2013
	Jarmila Bosche **Geschäftsführung** *General Manager* Directeur	

Rücklieferschein

(der Sendung beifügen oder an +49(0)5491 999689-9 faxen)

Firma: .....

Kunden-Nr: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Ansprechpartner: .....

Telefon: .....Fax: .....

Waage/Zubehör (Typ): .....

aus Lieferschein-/Rechnung-Nr: .....

Grund der Rücksendung (bitte angeben): .....
01 Reparatur (ohne Nacheichung)
02 Reparatur (mit Nacheichung)
03 Reklamation
04 Wartung, Kalibrierung für den Aufstellungsort
05 Eichung
06 Umbau Beistellung sonstiges
07 Retoure
08 Transportschaden (Meldung erfolgte am ……)

Hinweis: Bei Rücksendungen innerhalb der Gewährleistungszeit bitte unbedingt den Kaufbeleg beifügen oder falls nicht vorhanden Ihre Kundennummer angeben!
Bitte senden Sie die Ware möglichst in der Originalverpackung zurück und verpacken Sie sie so, dass keine Transportschäden entstehen!

Fehlerbeschreibung: (Bitte bei **Reklamationen** und **Reparaturanfragen immer** ausfüllen. Damit Sie Ihre Ware (Waage, Auswertegerät, Drucker, etc.) schnellstens zurück erhalten, ist eine detaillierte Fehlerbeschreibung nötig.
Sie reduzieren damit die Prüf- und Arbeitskosten und unnötige Verzögerungen durch Rückfragen. Nicht eindeutige Angaben wie z.B. *DEFEKT* oder *FUNKTIONIERT NICHT* bitte nicht verwenden, sondern Beschreibungen wie z.B. „*Waage reagiert nicht auf Druck der Taste Tara*“.)

……
……
……
……
……
……

Ergänzende Beschreibung, unter **welchen Betriebsbedingungen/Situationen** der Fehler auftritt:

……
……
……

BOSCHE GmbH & Co. KG · Reselager Rieden 3 · D-49401 Damme
Telefon +49(0)5491 999689-0 · Telefax +49(0)5491 999689-9